

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

# Kallis Montagspost

Ausgabe 7/ 2023 vom 25.9.2023

### U 14 Team schafft die Sensation

#### Gold bei den Westfälischen Teammeisterschaften

Damit hatte niemand mehr rechnen können. Nach den Qualifikationswettkämpfen zu den Landesmeisterschaften der Westfälischen Teams schien der Deutsche Branchenprimus TV Wattenscheid 01 weit enteilt. Mit rund 60 Punkten Vorsprung vor dem Olper Team lagen zudem der SV 1860 Minden und der LC Paderborn auf den aussichtsreichsten Positionen für die weiteren Medaillenränge. Am vergangenen Samstag wurde das Unerwartete real. Die U14-Mädchen der Olper Leichtathletik leisteten, vereint mit Frida Ax von der TSG Lennestadt in der Startgemeinschaft Olpe/ Lennestadt, sensationelles. Die Athletinnen steigerten ihr Qualifikationsergebnis um rund 300 Punkte auf 6.737 Zähler und sicherten sich mit letztlich 107 Punkten Vorsprung den Titel.



Das U14-Siegerteam - Westfälische Teammeisterschaften für die weibliche U 14



# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

**ENERGIEGELADEN REKORDE JAGEN.**

Dem Leichtathletik-Team Olpe viel Erfolg!

[www.bigge-energie.de](http://www.bigge-energie.de)



Natürlich von hier.

Letztlich waren zwei Dinge ursächlich für diesen großen Erfolg: Erstens eine gute Vorbereitung, in die sich auch Toptrainer Dieter Rotter immer mal wieder aktiv eingeschaltet hatte, und zweitens ein unbändiger Siegeswille der Protagonistinnen. Dieser Siegeswille führte zu sage und schreibe 11 persönlichen Bestleistungen und vielen Ergebnissen, die nahe an der persönlichen Bestleistung lagen. Dieser Wucht war an diesem Tag im Stadion Stählerwiese in Kreuztal kein anderes Team gewachsen.

Bereits in der ersten Disziplin des Tages, dem 60 Meter Hürdensprint, setzte Jana Steinhoff ein Zeichen, das allgemein Aufbruchstimmung und Selbstvertrauen schuf. In 9,92 Sekunden lief Jana Tagesbestzeit und distanzierte die aktuelle Westfälische Meisterin Nele Weindorf vom TV Wattenscheid 01 auf Rang 2. Der Tageshöchstwert von 577 Punkten war der verdiente Lohn, dem Johanna Uelner weitere 510 Punkte für ihre Zeit von 10,73 Sekunden hinzufügte.

Ebenfalls Unerwartetes konnten die zahlreichen aus dem Kreis Olpe angereisten Fans an der Hochsprunganlage bejubeln. Frida Ax steigerte ihr Hochsprungergebnis auf 1,44 Meter und übertraf damit ihre bisherige Bestleistung um höchst erstaunliche 10 Zentimeter.



Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.  
§§ 1.2.97 und 106 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. September 1965, Markus Koch.



# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

Der dritte Höhepunkt des Tages ereignete sich dann wieder auf der schnellen Kreuztaler Bahn, und zwar bei den 4 x 75 Meter Staffelläufen. Hier sprintete das Team mit Jana Steinhoff, Alea Bremecker, Johanna Uelner und Schlussläuferin Mia Gross mit starker läuferischer Leistung und harmonischen Staffelwechselläufen auf 39,21 Sekunden und stellte gleichzeitig eine neue westfälische Jahresbestzeit auf. Als gleichzeitig das Staffelteam 1 des TV Wattenscheid durch einen Wechselfehler disqualifiziert wurde, und deren Team 2 bei einem Wechselvorgang den Stab verlor und mit einem Abstand von 10 Sekunden hinter dem Olper Team ins Ziel lief, war allen klar: Das Olper Team hatte sich auf Rang 1 vorgeschoben, und damit war am heutigen Tag alles möglich!

Im vorletzten Wettbewerb, dem Ballwurf (200 g) sicherte zunächst Sara Leubner mit persönlicher Bestweite von 40 Metern den Vorsprung ihres Teams. Spannung herrschte dann vor dem abschließenden 800 Meter Mittelstreckenlauf. Nach Einschätzung des Olper Trainerstabs mussten Pauline Dinter, Thea Köhler und Emmi Weber persönliche Bestzeiten laufen, um den Vorsprung vor dem direkten Verfolger, dem SV 1860 Minden, zu sichern. Und tatsächlich zeigen alle Drei eine überragende kämpferische Leistung. Die Zeiten von Pauline Dinter, 2:43,91 Minuten, Thea Köhler, 2:45,24 Minuten und Emmi Weber, 3:07,57 Minuten, stellten allesamt persönliche Bestleistungen dar. Das Team aus Minden hatte keine Chance. Die drei Olper Läuferinnen waren indes völlig erschöpft, hatten aber die Teammeisterschaft mit großer Kampfkraft nach Hause gebracht.

### Ergebnisübersicht:

Jana Steinhoff	60 m Hürden	9,92 Sekunden	577 Punkte	pers. Bestleistung
	Weitsprung	4,51 Meter	495 Punkte	
Johanna Uelner	60 m Hürden	10,73 Sekunden	510 Punkte	pers. Bestleistung
Lisa Engels	60 m Hürden	12,24 Sekunden	409 Punkte	
	Ballwurf	32,50 Meter	412 Punkte	
Frieda Ax	Hochsprung	1,44 Meter	469 Punkte	pers. Bestleistung
Pauline Dinter	Hochsprung	1,36 Meter	419 Punkte	
	Ballwurf	37,50 Meter	368 Punkte	
	800 Meter	2:43,91 Minuten	441 Punkte	pers. Bestleistung
Thea Köhler	Hochsprung	1,32 Meter	394 Punkte	pers. Bestleistung
	800 Meter	2:45,24 Minuten	435 Punkte	pers. Bestleistung
Mia Gross	75 Meter	10,68 Sekunden	458 Punkte	pers. Bestleistung
	Weitsprung	4,44 Meter	487 Punkte	pers. Bestleistung
Alea Bremecker	75 Meter	10,71 Sekunden	455 Punkte	
	Weitsprung	4,07 Meter	444 Punkte	
Alicia Huperz	75 Meter	10,98 Sekunden	429 Punkte	
Sara Leubner	Ballwurf	40 Meter	472 Punkte	pers. Bestleistung
Greta Hesse	Ersatz			

### 4 x 75 Meter Staffel Team 1:

Jana Steinhoff, Alea Bremecker, Johanna Uelner, Mia Gross    1.107 Punkte    39,21 Sekunden  
pers. Bestleistung

### 4 x 75 Meter Staffel Team 2:

Lisa Engels, Alicia Huperz, Thea Köhler, Sara Leubner    908 Punkte    42,88 Sekunden  
pers. Bestleistung

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Während das Team 1 in der Wettkampfgruppe 2 in sieben Disziplinen an den Start ging, trat das Team 2 der Startgemeinschaft Olpe/ Lennestadt in der Wettkampfgruppe 3 mit 4 Disziplinen an. Hier wurden die Olper Mädchen durch Greta Schneider von der TSG Lennestadt verstärkt.

Ursprünglich hatte das Team 2 in der Qualifikation den undankbaren Rang 9 belegt und hatte somit die Qualifikation um einen Platz verpasst. Durch den Startverzicht des TUS Ickern war das Team jedoch auf Rang 8 vorgerückt und hatte sich zur großen Freude das Teilnahmerecht gesichert. Nun wollten die U14-Mädchen natürlich mehr.



**Ebenfalls erfolgreich: die weibliche U 14 in der Wettkampfgruppe 3**

Und es gelang, der Plan ging auf. Den 3.112 Punkten aus dem Qualifikationsdurchgang standen in Kreuztal am Ende 3.360 Punkte gegenüber, demnach eine Steigerung von 248 Punkten. Ebenfalls eine Top-Verbesserung, zu der jede einzelne Athletin mit einer kämpferischen Leistung beitrug. Die Punkteausbeute ließ das Team sogar auf Rang 6 vorrücken. Die LG Fichte-Else-Kabel und die LG Coesfeld wurden auf die Ränge 7 und 8 verwiesen.

Besonders ragten dabei die Leistungen von Johanna Aitzetmüller und Greta Schneider heraus. Johanna stellte im Weitsprung mit 4,12 Metern eine persönliche Bestleistung auf, ebenso wie Greta, die über die 75 Meter mit der Zeit von 10,94 Sekunden erstmals die 11-Sekunden-Marke unterbot.

Greta Schneider war auch Startläuferin der 4 x 75 Meter Staffel, in der sie gemeinsam mit Nayla Purgander, Johanna Aitzetmüller und Matilda Wigger mit 43,47 Sekunden die sechstschnellste Zeit in der Tageswertung der Gruppe 3 erreichte.



# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

### Ergebnisübersicht:

Johanna Aitzetmüller	Weitsprung 75 Meter	4,12 Meter 11,47 Sekunden	450 Punkte	pers. Bestleistung
Nayla Purgander	Weitsprung 75 Meter	3,93 Meter 11,50 Sekunden	427 Punkte 382 Punkte	
Greta Schneider	75 Meter Weitsprung	10,94 Sekunden 3,72 Meter	432 Punkte 401 Punkte	
Paula Hesse	Ballwurf	34,00 Meter	425 Punkte	
Mia Stricker	Ballwurf	27,00 Meter	363 Punkte	
Matilda Wigger	Ballwurf	25,50 Meter	349 Punkte	
4 x 75 Meter Staffel Team 1		43,47 Sekunden	879 Punkte	
Greta Schneider, Nayla Purgander, Johanna Aitzetmüller, Matilda Wigger				
4 x 75 Meter Staffel Team 2		47,13 Sekunden	717 Punkte	
Anna Hoffmann, Lina Purgander, Frieda Heinrichs, Mia Stricker				
4 x 75 Meter Staffel Team 3		45,56 Sekunden		
Enya Arns, Frida Bakker, Lena Breuer, Paula Hesse				

Auf der Ersatzbank: Leah Feldmann und Marlene Bock. Die beiden waren jedoch nicht tatenlos, sondern unterstützten ihre Teamkolleginnen leidenschaftlich.

### **Die U18 Teams starteten am Sonntag**

Am Sonntag, dem zweiten Wettkampftag, starteten in Kreuztal dann noch die beiden U 18 Teams der Olper Leichtathletik in ihren Startgemeinschaften. Hier die Ergebnisse:

#### **Männliche Jugend U 18, Wettkampfgruppe 3, 4.930 Punkte, Rang 5**

Teamaufstellung: Simon Schulte, Liam Jankowski, Florian Maaß, Wayne Reimold, Michel Kämpfer, Gabriel Gross, Emil Stepping, Louis Schmidt

#### **Weibliche Jugend U 18, Wettkampfgruppe 2, 6.883 Punkte, Rang 2**

Teamaufstellung: Mia Glasow, Maja Tröster, Lena Hurajt, Anna Piwowarski, Maja Leubner, Lena Kindopp, Sara Drach, Julia Henke, Daria Popov, Mara Kipke, Paulina Schröder, Julia Ochel, Emma Glasow, Becky Kranauge.

Ausführliche Berichte zu den U18 – Wettkämpfen folgen.

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

### Kinderleichtathletik in Olpe mit hoher Beteiligung

(von Thorsten Kämpfer)

Ein Spätsommertag wie er schöner hätte nicht sein können war der äußere Rahmen der vierten Kinderleichtathletik-Veranstaltung am Samstag 9. September. Die ‚Leichtathletik Olpe‘ hatte zum Wettkampf eingeladen. Sechs Teams in der Altersklasse U8, fünf Teams in der U10 und zwei Teams der U12 hatten sich angemeldet.

#### Vielseitigkeit schon in der U 8

Die Teams in der Altersklasse U8 hatten vier Disziplinen zu absolvieren. Bei der *Hindernis-Sprint-Staffel* sollten die Kinder als Staffel eine 30m-Hindernis und -flachsprintstrecke absolvieren. Die meisten Punkte bekam dasjenige Team, welches die längste Strecke innerhalb von drei Minuten zurücklegte.



Spannung bei der Hindernis-Pendelstaffel in der Klasse U 10

Im *30m-Lauf* ging es um Reaktion und Beschleunigung, da die Kinder aus einer vorgegebenen Startposition und vorheriger Bewegungsaufgabe so schnell wie möglich die 30 m zurücklegen sollten.

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Beim *Schlagwurf* als Vorstufe zum späteren Speerwurf waren die Kinder einen Ball per Schlagwurf aus der Wurfauslage möglichst weit. Die meisten Punkte bekam dasjenige Team, welches die höchste Gesamtweite erreichte.

Eine nicht alltägliche Aufgabe mussten die Kinder beim *Stabsprung* lösen. Die Kinder liefen mit einem Stab in den Händen an, stachen diesen in eine vorgegebene Trefferfläche und sprangen am Stab über eine markierte Linie zum sicheren Landen.



Das Team Olpe 4 sicherte sich mit einer klasse Teamleistung Platz 1. Über eine Urkunde und eine Medaille freuten sich Emila Giunta Rubio, Hannah Dombrowe, Emily Schmidt, Hannah Marx, Esila El Batal, Max Nauroth, Anton Mund und Gabriel Ohm.

### **Ausdauerkomponente bereichert die U 10**

In der U10 waren es fünf konkurrierende Mannschaften. Ihre Aufgaben waren die Hindernis-Sprint-Staffel, der Schlagwurf, die Weitsprung-Staffel, die Wechselsprünge sowie der Transportlauf. Hier waren die Distanzen und Weiten entsprechend länger als bei der U8.

Bei den *Wechselsprüngen* sollten die Athletinnen und Athleten eine Strecke mit vorgegebenen Abschnitten und Sprungrhythmus möglichst schnell mit Einbeinsprüngen absolvieren.

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Bei der *Weitsprung-Staffel* traten die Teams als Staffel gegeneinander an. Sie sprangen nach einem kurzen Anlauf möglichst weit in die Sandgrube. Die Staffel erzielten aufgrund ihres guten Engagements trotz der Hitze im Stadion tolle Weitenpunkte.



Weitsprungstaffel in der U 10

Beim Transportlauf konnten die Teams ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Dasjenige Team, welches innerhalb der vorgegebenen Zeit auf einer Laufdistanz die meisten Parteibänder gesammelt hatte, bekam die meisten Punkte.



Beim *50m-Hindernissprint* starteten die Teams aus dem Startblock schnellstmöglich und sprinteten über eine 50-Meter-Hindernisstrecke. Staffelläufe sind bei uns beliebt und werden gerne trainiert. Auch die Jüngsten fragen schon nach einer Endlosstaffel beim Training. Insofern war die *6\*50m-Staffel* ein besonderes Erlebnis für die Teams. Staffelläufe sind immer ein Highlight auch für die Zuschauer. Daher waren die Anfeuerungsrufe besonders laut.

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben



Das Team Olpe 3 mit Maya Langenhövel, Martha Kämpfer, Klara Stamm, Ina Ludwig, Elin Kieserling, Frida Eisenkopf, Jette Ströhla, Johanna Steinhoff und Lotta Scheiwe.

### **Kinder U 12 treten auch in der Sprintstaffel an**

In der U12 waren zwei Teams im Wettkampf. Ihre Disziplinen sind bereits nahe an die bekannten Wettkampf-Disziplinen angelehnt.

Sie traten – wie die U8 – im *Schlagwurf* an. Beim *Fünf-Sprung* als Anlehnung an den Drei-Sprung sollten die Athletinnen und Athleten nach einem kurzen Auftakt fünf Einbeinsprünge mit einem vorgegebenen Sprungrhythmus über einen festgelegten Reifenparcours absolvieren und mit dem letzten ‚Jump‘ möglichst weit springen.

Beim *Hochsprung* konnten viele die Erfahrungen aus dem Training nutzen, galt es den Hochsprung im Schersprung zu absolvieren.

Hochsprung in der Klasse U 12

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Bei der abschließenden Siegerehrung war es das Team Olpe 2 mit Lisa Will, Leni Marx, Mia Kipke, Greta Hesse, Jule Schmitz-Hertzberg, Anna Sophie Aßmann, Alisha Kovacevic und Bella Stamm welches sich über Platz 1 freuen durfte.



Wir danken an dieser Stelle sehr herzlich dem Kiosk-Team, welches leckere Waffeln, Kuchen und Getränke angeboten hatte. Wir danken den Kampfrichtern für ihre Unterstützung und last but not least Sabrina Kipke und Karl-Heinz Besting für die Vorarbeit.

Ein besonderer Dank gilt zudem den Sporthelfern Mia Gross, Pauline Dinter, Jana Steinhoff, Mara Kipke, Sara Drach, Laura Bungart und Jannik Hesse, die die gesamte Veranstaltung begleiteten und am Ende die von den Kindern freudig erwartete Verteilung der Medaillen organisiert und vorbereitet hatten. Anderen eine Freude zu machen macht eben große Freude, wie man auf dem nachstehenden Bild unschwer erkennen kann.

## **Leichtathletik Olpe**

### Freude erleben



Das Sporthelferteam: Mia, Pauline, Jana, Mara, Sara, Laura und Jannik

### **Mehrkampfmeisterschaften in Attendorn beschließen die Freiluft-Saison 2023**

Die letzte Kreisveranstaltung, die Mehrkampfmeisterschaften im Attendorner Hansastadion, wurde von zahlreichen Olper Athletinnen und Athleten als letzter Test für das Teamfinale eine Woche später in Kreuztal wahrgenommen. Bei bestem Wetter, und dazu gehörten auch vorteilhafte Windverhältnisse für die Sprinter, ergaben sich zahlreiche persönliche Bestleistungen, dies auch bedingt durch die bekannt schnelle Attendorner Kunststoffbahn. Mehr als 80 Athletinnen und Athleten der Jahrgänge 2014 und älter hatte die Olper Leichtathletik aufgeboten und stellte damit am Gesamteilnehmerfeld einen Anteil von mehr als 80 Prozent.

Mehrkampf in Attendorn bedeutet in aller Regel den Dreikampf aus den Disziplinen Sprint, Wurf/Stoß und Weitsprung sowie den Vierkampf, bei dem als zusätzliche Disziplin der Hochsprung hinzukommt.

Als Besonderheit der Kreismehrkämpfe gilt im Kreis Olpe die Wahl des Mehrkampfkönigs und der Mehrkampfkönigin, die nur für den Vierkampf ausgeschrieben sind. Anders als bei den Wertungen in den einzelnen Altersklassen gilt in der Königswertung nicht derjenige als Gewinner, der die meisten Punkte auf seinem Konto hat, sondern derjenige, der die höchste prozentuale Abweichung von einem Referenzwert des Deutschen Leichtathletikverbands DLV aufweisen kann. Auf diese Weise haben alle Altersklassen die gleichen Chancen.

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben



Trotz des sommerlichen Wetters gilt das disziplinbezogene richtige Aufwärmen als Voraussetzung für gute Leistungen, so wie es hier von Trainerin Eva Steinhoff mit ihren Schützlingen praktiziert wird. Erst danach geht es in die Startblöcke.

Ehrevoll für die jüngeren Athletinnen und Athleten war es, dass die mit Medaillen bei zahlreichen Deutschen Meisterschaften dekorierten Damen der Frauenklasse, nämlich Annica Deblitz, Julia Springob und Franka Linse im Vierkampf gegeneinander, man könnte aber auch sagen, miteinander antraten. Trotz aller Freundschaft schenkten sie sich im Wettbewerb jedoch nichts. Im Dreikampf siegte Annica Deblitz vor Julia Springob und Franka Linse, im Vierkampf siegte, dank ihrer überragenden Hochsprungleistung, Franka Linse vor Annica Deblitz und Julia Springob.

In der nächstniedrigeren Altersklasse W 15 siegte in Abwesenheit der Mehrfachkönigin Hannah Bauermann Daria Popov mit einem dank ihrer soliden und ausgeglichenen 4-Kampfleistungen mit 1.761 Punkten.

Der Stern in der Klasse W 14 heißt Mara Kipke. Dank ihrer drei persönlichen Bestleistungen im Hochsprung (1,32 Meter), Kugelstoß (8,33 Meter) und über die 100 Meter in 13,63 Sekunden erreichte sie im Vierkampf 1.793 Punkte und kam damit in die engere Wahl für die Königinwertung. Zweite im Vierkampf wurde Paulina Schröder mit 1.690 Punkten und einem ausgezeichneten Hochsprungergebnis von 1,44 Metern.

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Die große Favoritin in der Altersklasse W 13 hieß Jana Steinhoff. Mit 4,43 Metern im Weitsprung, 34,00 Metern im Ballwurf, 1,32 Metern im Hochsprung und dank einer persönlichen Bestleistung im 75 Meter Sprint von 10,42 Sekunden erreichte Jana mit 1.789 Punkten Rang 1 im Vierkampf vor Thea Köhler mit 1.658 Punkten.



#### Zwei Starts in der Klasse U 14 über die 75 Meter

Spannend ging es im Dreikampf der Mädchenklasse W 12 zu. Hier siegte Mia Gross mit 1.221 Punkten vor Alicia Huperz mit 1.196 Punkten, Johanna Aitzetmüller mit 1.190 Punkten und Pauline Dinter mit 1.184 Punkten. An der eng zusammenliegenden Punktezahl erkennt man die Ausgeglichenheit dieser Altersklasse auf hohem Niveau. Vom vierten Platz im Dreikampf auf den ersten Platz im Vierkampf schob sich dank ihres guten Hochsprungergebnisses von 1,36 Meter Pauline Dinter mit 1.603 Punkten.



Spannung herrscht stets an der Hochsprunganlage, hier mit Matilda Wigger und Sara Laubner

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Im Dreikampf der Mädchen W 11 siegte Marie Luke mit 1.143 Punkten vor Mia Kipke (1099) und Leni Marx, die mit 1001 Zählern ebenfalls noch eine vierstellige Punktezahl ausweisen konnte. Marie Luke siegte auch im Vierkampf mit 1.347 Punkten vor Leni Marx (1.316) und Jule Schmitz-Hertzberg (1.316).

Bei den Jüngsten triumphierten zwei Mädchen des Jahrgangs 2014, die aufgrund einer Hochmeldung in der höheren Klasse U12 an den Start gehen durften. Es siegte im Dreikampf Elin Kieserling mit 943 Punkten vor Annabell Rötz mit 872 Punkten. Mit Frida Eisenkopf und Johanna Steinhoff rangierten noch zwei weitere Talente aus dem Jahrgang 2014 unter den Top 6 der Klasse W 11.



**Technisch schon auf einem hohen Niveau: Annabell Rötz und Marie Luke**

Im Vierkampf der Jungen M 15 siegte Florian Maaß mit 1.630 Punkten und machte besonders mit seiner 100-Meter-Zeit von 12,61 Sekunden auf sich aufmerksam. Mit seinem Sprintergebnis rückt er in den Fokus der Trainer, was die Aufstellung der künftigen 4 x 100 Meter Staffel angeht. Im Dreikampf der Klasse M 13 siegte Benjamin Drach mit 1.077 Punkten.

Im Jahrgang 2009 holte sich Michel Kämpfer mit gleich drei persönlichen Bestleistungen im Hochsprung (1,48 Meter), Kugelstoßen (8,00 Meter) und im 100 Meter Sprint (13,44 Sekunden) sowie einem klasse Ergebnis im Weitsprung von 4,54 Metern verdient und überlegen den Kreismeistertitel im Vierkampf. 1.753 Punkte konnte Michel auf seinem Konto verbuchen. In der Klasse M 12 siegte Jan Gummersbach sowohl im Dreisprung mit 1.059 Punkten, als auch im Vierkampf mit 1.399 Punkten.

Eine Topleistung zeigte auch Jona Drach in der Klasse M11. Auch er gewann im Dreikampf (945 Punkte) und im Vierkampf (1.329 Punkte). Jona stach besonders mit einer persönlichen Bestleistung von 1,32 Metern im Hochsprung heraus. Im Dreikampf der Kinder M 10 siegte schließlich Lennart Valpertz mit 913 Punkten vor Lukas Dommies, der auf 529 Punkte kam.

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben



**Zweiter Wechsel bei den 4 x 50 Metern der Klasse U 12**

Zur Pausenfüllung nach dem letzten Mehrkampf Wettbewerb bis zur Siegerehrung veranstaltet der LC Attendorn traditionell Staffelläufe für alle Altersklassen. In der Klasse U 12 siegte dabei unter fünf Teams das Quartett Olpe 3 in der Aufstellung Marie Luke, Mia Kipke, Leni Marx und Lisa Will in 32,02 Sekunden vor Team 5, dem jüngsten Team mit ausschließlich Läuferinnen aus der Klasse U 10. Die Aufstellung: Elin Kieserling, Frida Eisenkopf, Johanna Steinhoff und Annabell Rötze Und es war im Ziel recht eng, denn die Jüngeren kamen in der Zeit von 32,50 Sekunden ins Ziel.



### Die Königswertung

Beide Königstitel gehen ein weiteres Mal nach Olpe.

Der letztjährige Kreismehrkampfkönig ist auch der neue, nämlich Michel Kämpfer. Er verteidigte seinen Titel erfolgreich.

Die Nachfolge der letztjährigen Königin Hannah Bauermann trat Jana Steinhoff an.

Die Pokale wurden vom Ausrichter nachbestellt und werden in der laufenden Woche überreicht.